

Deutschland

Published on Syngenta (<http://www.syngenta.de>)

[Startseite](#) > AMPEXIO

AMPEXIO



AMPEXIO

Zuletzt aktualisiert:

20.09.2019

Fungizid

Zulassungsnummer:

008314-00

Gebindegröße:

4 kg

Bonusland Prämienpunkte: 65



Zusammensetzung:

240 g/kg (24 Gew.-%)

Zoxamide

250 g/kg (25 Gew.-%)

Mandipropamid

Chemische Familie:

Benzamide

Mandelsäure-amide

Wirkmechanismus:

FRAC-Gruppe: B3 (Zoxamide)

H5 (Mandipropamid)

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat

Wirkungsweise:

AMPEXIO ist ein Kombinationspräparat aus den Wirkstoffen Zoxamide und Mandipropamid mit translaminarer und oberflächenaktiver Wirkung zur Bekämpfung von Falschem Mehltau.

Zoxamide gehört zur Gruppe der Benzamide und hemmt die Teilung des Zellkerns. Der Wirkstoff wird innerhalb der Wachsschicht verlagert. Dieser Wirkmechanismus von Zoxamide gegen Falschen Mehltau ist im Weinbau einmalig.

Die Wirkung des Wirkstoffs Mandipropamid beruht auf der Hemmung der Cellulosesynthese. Somit wird der Zellwandaufbau des Peronospora-Pilzes verhindert. Der Wirkstoff wird in der Wachsschicht

eingelagert und translaminar zu den Blattunterseiten transportiert.
 Zoxamide und Mandipropamid sind nicht kreuzresistent. Sie verhalten sich unterschiedlich auf und in der Pflanze und bieten so eine nachhaltige Wirkungssicherheit gegen Peronospora.

Fungizid zur Bekämpfung von Falschem Mehltau in Kelter- und Tafeltrauben

Product CP: Tabs

- [Anwendungsgebiete](#)
- [Anwendungshinweise](#)

Nach Kultur filtern

- Alle - ▼

Anwenden

Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube, Freiland)

Falscher Mehltau (*Plasmopara viticola*)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
Basisaufwand: 0,16 kg/ha in maximal 400 l Wasser/ha.				
ES 61: 0,32 kg/ha in maximal 800 l Wasser/ha. ES 71: 0,48 kg/ha in maximal 1200 l Wasser/ha. ES 75: 0,48 kg/ha in maximal 1600 l Wasser/ha.	Spritzen oder Sprühen in BBCH 13 bis 85. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis.	Maximal 1 Anwendung pro Jahr bzw. pro Kultur mit einer Wasseraufwandmenge von min. 300 l/ha.	Tafel- und Keltertrauben: 21 Tage	Bitte Gebrauchsanleitung des Produktes beachten.

Mischbarkeit

AMPEXIO ist mit vielen Fungiziden wie SWITCH® und DYNALI® sowie TOPAS® u.a. mischbar.

Mischpartner in fester Form werden als Erstes in den Tank gegeben.

Mischungen umgehend ausbringen. Standzeiten vermeiden. Während Arbeitspausen Rührwerk laufen lassen.

Die Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind zu beachten.

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen, insbesondere Mehrfachmischungen, haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können.

Bei weiteren Fragen zur Mischbarkeit rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Ansetzvorgang

Spritzflüssigkeitsreste sind zu vermeiden. Es ist nur so viel Spritzflüssigkeit anzusetzen, wie tatsächlich benötigt wird. Es ist daher sinnvoll, die erforderliche Spritzflüssigkeitsmenge genau zu berechnen. Insbesondere bei größeren Spritzbehältern bietet sich die Verwendung eines Durchflussmengenmessgerätes bei der Tankbefüllung an. Beim Ansetzvorgang wird die Verwendung von üblicher Schutzausrüstung empfohlen.

1. Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge füllen.
2. Rührwerk einschalten (Nennzahl).
3. Entsprechende Menge des Produkts kontinuierlich zugeben.
4. Granulate bei laufendem Rührwerk auflösen lassen. Bei Anwendung in Tankmischung mit anderen Produkten den Mischpartner erst nach vollständiger Dispergierung des Granulates hinzufügen.
5. Tank mit Wasser auffüllen.
6. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen.

Spritztechnik

Beim Ausbringen von AMPEXIO ist auf eine gute und gleichmäßige Benetzung zu achten. Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

Wartezeiten

Tafel- und Keltertrauben: 21 Tage

Wasseraufwandmenge

Weinbau 400-800 l/ha, je nach Rebstadium.
